

Aufforderung zur Angebotsabgabe

Öffentliche Ausschreibung

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Auftraggeberin dankt Ihnen für Ihr Interesse an der oben genannten Ausschreibung.

1. Auftraggeberin und Vergabestelle

Auftraggeberin ist die:

Semmel Concerts Entertainment GmbH

z. Hd. Anna Leicht

am Mühlgraben 70

95445 Bayreuth

2. Einschlägige Rechtsvorschriften

Das Verfahren wird als Öffentliche Ausschreibung nach der UVgO durchgeführt.

3. Angebotsbedingungen

a) Form

Die Angebote sind in Schriftform abzugeben.

Das Angebot ist rechtsverbindlich unterschrieben, in 2facher Ausführung zusammen mit allen Anlagen in einem verschlossenen Umschlag, adressiert an

die unter 1 angegebene Vergabestelle, einzureichen. Der Umschlag ist mit dem Hinweis „Angebot – nicht öffnen“ zu versehen.

Eine Angebotsabgabe auf anderem Wege, z.B. per E-Mail oder Fax ist ausgeschlossen. Derartige Angebote werden aus dem Vergabeverfahren ausgeschlossen.

b) Sprache

Das Angebot ist in deutscher Sprache abzufassen. Der Schriftverkehr ist in deutscher Sprache zu führen. Bei fremdsprachigen Bescheinigungen ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen; die Vergabestelle behält sich in diesem Fall vor, die Nachreichung einer Beglaubigung der Übersetzung zu verlangen.

c) Fristen

***Schlussstermin für den Angebotseingang:* 15.06.2021, 09.00 Uhr**

Das Angebot muss vor Ablauf der Angebotsfrist eingegangen sein. Diese Frist gilt auch für nachträgliche Änderungen und/oder Ergänzungen des Angebotes. Angebote, die nach Ablauf der Frist eingehen, werden ausgeschlossen. Dies gilt nicht, wenn der verspätete Eingang auf Umstände zurückzuführen ist, die nicht vom Bieter zu vertreten sind. Dies muss vom Bieter unverzüglich nachgewiesen werden.

Bis zum Ende der Angebotsfrist kann das Angebot zurückgezogen werden.

***Bindefrist:* 30.06.2021**

Die Bindefrist beginnt mit dem Ablauf der Angebotsfrist. Bis zum Ablauf der Bindefrist ist der Bieter – soweit nicht zuvor durch Zuschlag ein Vertrag geschlossen wurde – an sein Angebot gebunden.

d) Inhalt

Änderungen und Ergänzungen an den Vergabeunterlagen sind unzulässig (vgl. § 42 Abs. 1 Nr. 4 UVgO).

e) Verwendung der Vergabeunterlagen und Verschwiegenheitspflicht

Die Vergabeunterlagen und alle Informationen, welche die Bieter im Rahmen des Vergabeverfahrens erhalten, sind vertraulich zu behandeln. Die Vergabeunterlagen dürfen nur zur Erstellung eines Angebotes und ggf. zur Erfüllung des Auftrages verwendet werden. Jede Nutzung für andere Zwecke ist untersagt. Jede Veröffentlichung (auch auszugsweise) ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Auftraggeberin zulässig. Wird kein Angebot abgegeben, so sind alle Vergabeunterlagen in eigener Zuständigkeit zu vernichten.

Im Falle des Einsatzes von Drittunternehmen gelten diese Bestimmungen entsprechend.

Die von den Bietern erbetenen Angaben (auch solche mit Personenbezug) werden für die Zwecke des Vergabeverfahrens und - im Zuschlagsfall - für Zwecke der Vertragsdurchführung verarbeitet und gespeichert.

4. Fragen

Die Bieter werden aufgefordert, die Vergabeunterlagen unverzüglich nach Abruf von der Vergabeplattform auf Vollständigkeit und auf etwaige Unklarheiten zu überprüfen. Außerdem sollten die Bieter prüfen, ob sie alle Dateien für die Angebotserstellung fehlerfrei öffnen und deren Funktionen nutzen können.

Enthalten die Vergabeunterlagen nach Auffassung des Bieters unklare Regelungen oder werfen sie Fragen auf, die die Erstellung des Angebotes beeinflussen können, so ist die Vergabestelle unverzüglich darauf hinzuweisen. Diese sind bitte per E-Mail an Leicht.Anna@semmel.de zu richten.

Etwaige Bieterfragen sollen bis zum 09.06.2021 gestellt werden. Die Vergabestelle behält sich vor, später eingehende Fragen nicht mehr zu beantworten.

Antworten auf Fragen und Hinweise werden allen interessierten Unternehmen in anonymisierter Form zugänglich gemacht.

Telefonische Auskünfte werden nicht erteilt, sie wären - falls sie doch erteilt würden - nicht verbindlich.

5. Vergabeunterlagen

Als Grundlage für sein Angebot werden den Bietern die folgenden Unterlagen zur Verfügung gestellt:

- Aufforderung zur Angebotsabgabe
- Bietergemeinschaftserklärung
- Verzeichnis Nachunternehmerleistungen
- Verpflichtungserklärung Drittunternehmen
- Eigenerklärung Ausschlussgründe UVgO
- Eigenerklärung § 19 MiLoG (Standard)
- Eigenerklärung Umsatz
- Leistungsbeschreibung

6. Bestandteile des Angebots

Alle einzureichenden Unterlagen sind an den dafür vorgesehenen Stellen vollständig in deutscher Sprache auszufüllen und zu unterschreiben. Bescheinigungen, die nicht in deutscher Sprache abgefasst sind, ist eine Übersetzung in deutscher Sprache beizufügen.

Das Angebot muss innerhalb der Angebotsfrist mit folgenden, an den erforderlichen Stellen ausgefüllten und unterschriebenen Unterlagen eingereicht werden:

- Eigenerklärung zu Ausschlussgründen
- Eigenerklärung zu § 19 MiLoG
- Aktueller Handelsregistrauszug
- Eigenerklärung Gesamtumsatz
- Referenzprojekte
- Darstellung der Berufserfahrung
- Angebot mit einem Angebotspreis netto
- Stellenverzeichnis

Falls erforderlich:

- Bietergemeinschaftserklärung
- Verzeichnis Nachunternehmerleistungen
- Verpflichtungserklärung Drittunternehmen

7. Zuschlag

Der Zuschlag wird auf das wirtschaftlichste Angebot nach Maßgabe der folgenden Zuschlagskriterien erteilt. Die Vergabe erfolgt anhand eines Punktesystems, mit der nachfolgenden Gewichtung:

30% Angebotspreis

30 % Qualifizierte und langjährige Branchenerfahrung von mind. 10 Jahren. Auf Nachfrage ist ein entsprechender Nachweis zu erbringen.

40 % Flexibilität und kurzfristige, kostenfreie Umbuchungsmöglichkeiten

8. Sonstige Informationen, Aufhebungsvorbehalt

- a) Nebenangebote sind nicht zugelassen.
- b) Gibt ein Bieter mehrere Hauptangebote ab, wird lediglich das wirtschaftlichste dieser Angebote in die Wertung einbezogen.
- c) Bei dem zu vergebenden Auftrag handelt es sich um eine geförderte Maßnahme, für die nur begrenzte finanzielle Mittel zur Verfügung stehen. Die Auftraggeberin behält sich daher vor, die Ausschreibung aufzuheben, sofern der Bieter mit dem wirtschaftlich günstigsten Angebot die Gesamtleistung zu einem Preis von mehr als 750.000,00 EUR netto anbietet.

- d) Angebote von Bietern, die sich im Zusammenhang mit diesem Vergabeverfahren an einer unzulässigen Wettbewerbsbeschränkung beteiligen, werden ausgeschlossen.

9. Kosten

Für die Erstellung des Angebots wird keine Vergütung oder Kostenerstattung gewährt.

Die Auftraggeberin freut sich auf Ihr Angebot!